
Produktname: ACTR-IB Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06562**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	56kDa

Antigen-Informationen

Genname	ACVR1B
Alternative Namen	ACVR1B; ACVRLK4; ALK4; Activin receptor type-1B; Activin receptor type IB; ACTR-IB; Activin receptor-like kinase 4; ALK-4; Serine/threonine-protein kinase receptor R2; SKR2
Gen-ID	91.0
SwissProt ID	P36896
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ACV1B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 73–122

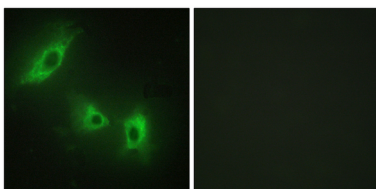
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für einen Activin-A-Rezeptor vom Typ IB. Activine sind dimere Wachstums- und Differenzierungsfaktoren, die zur TGF- β -Superfamilie (Transforming Growth Factor-beta) strukturell verwandter Signalproteine gehören. Die Signalübertragung erfolgt über einen heteromeren Komplex aus Rezeptor-Serinkinasen, der mindestens zwei Typ-I- und zwei Typ-II-Rezeptoren umfasst. Dieses Protein ist ein Typ-I-Rezeptor und essenziell für die Signalübertragung. Mutationen in diesem Gen sind mit Hypophysentumoren assoziiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2010] Katalytische Aktivität: ATP + [Rezeptor-Protein] = ADP + [Rezeptor-Protein]-Phosphat. Cofaktor: Magnesium oder Mangan. Funktion: Nach Ligandenbindung bildet das Protein einen Rezeptorkomplex aus zwei Typ-II- und zwei Typ-I-Transmembran-Serin/Threonin-Kinasen. Typ-II-Rezeptoren phosphorylieren und aktivieren Typ-I-Rezeptoren, die autophosphorylieren und anschließend SMAD-Transkriptionsregulatoren binden und aktivieren. Phosphoryliert TTRAP. PTM: Autophosphoryliert. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. TKL-Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. TGF β -Rezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine GS-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit AIP1. Teil eines Komplexes aus AIP1, ACVR2A, ACVR1B und SMAD3. Interagiert mit TTRAP. Gewebespezifität: Wird in vielen Geweben exprimiert, am stärksten in Niere, Pankreas, Gehirn, Lunge und Leber.

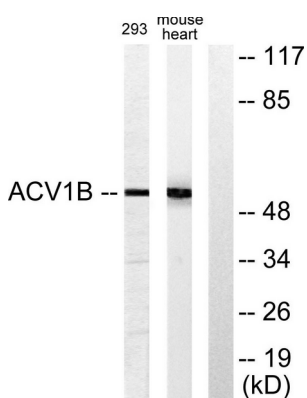
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion;Endozytose;TGF-beta;Adhäsionsstelle;Signalwege bei Krebs;Kolorektalkrebs;Pankreaskrebs;Chronische myeloische Leukämie;

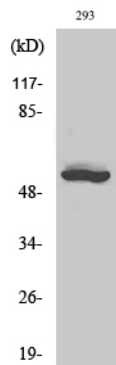
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem ACV1B-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293- und Mausleberzellen unter Verwendung des ACV1B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ACTR-IB in einer Verdünnung von 1:1000